



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Für eine smarte Landesplanung: Einführung eines Digitalen Zwillings für Bayern
(Kap. 16 03 Tit. 686 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 03 (Digitales) wird der Ansatz im Tit. 686 02 (Zukunftsagenda Digital) für das Jahr 2025 von 3.000,0 Tsd. Euro um 7.000,0 Tsd. Euro auf 10.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Der Freistaat sollte dem Vorbild Sachsens folgen und einen landesweiten Digitalen Zwilling entwickeln, um seine Vorreiterrolle in der digitalen Infrastrukturplanung weiter auszubauen. Aufbauend auf den erfolgreichen Erfahrungen des im Frühjahr 2024 ausgeführten TwinBy-Projekts des Staatsministeriums für Digitales mit kommunalen digitalen Zwillingen bietet ein Landes-Digital-Twin eine einzigartige Chance, komplexe räumliche und infrastrukturelle Herausforderungen ganzheitlich zu simulieren und zu optimieren. Ein solches Instrument würde den bayerischen Behörden auch im ländlichen Raum ermöglichen, beispielsweise Verkehrsströme, Energieversorgung, Siedlungsentwicklung und Klimaanpassungsstrategien präzise und vorausschauend zu modellieren und dabei Ressourcen effizienter zu steuern.

Die technologische Expertise, die bereits bei der Entwicklung kommunaler digitaler Zwillinge gesammelt wurde, kann direkt auf die Landesebene skaliert werden und schafft so ein leistungsfähiges Planungs- und Entscheidungsinstrument für Politik und Verwaltung. Gleichzeitig können Digitale Zwillinge für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung sorgen, da Vorhaben visualisiert und nachvollziehbar gemacht werden können. Durch die Entwicklung eines Digitalen Zwillings positioniert sich Bayern als Innovationsland, das digitale Technologien strategisch zur Lösung komplexer gesellschaftlicher und infrastruktureller Herausforderungen einsetzt.